

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 19.01.2022/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE STERNWARTE WELZHEIM
vom Dienstag, 11. Januar 2022, 20:00 Uhr**

Ort: Video-Meeting online

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ESS, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ, GRÄBER,
MITTERHUBER, NIKOLAIZIG, SCHNEIDER, ZOLLER und HUK

Gäste: GÜSSMANN Marc und RECKNAGEL Malin

Abwesend: IDLER, RIEDL und WEISHAAR

HUK begrüßt die Teilnehmer und wünscht allen ein gutes Jahr 2022. Das letzte
Protokoll der Sitzung vom 23. November 2021 wird ohne Änderungen angenommen.

GRÄBER erklärt sich bereit, wieder Stichworte für das Protokoll zu liefern.

AKTUELLES:

Pandemiebedingt musste wieder auf eine Präsenz-BEO-Sitzung verzichtet werden.
Sowohl die öffentlichen als auch die Sonderführungen auf der Sternwarte sind infolge
der Pandemieregeln vorläufig ausgesetzt. Dies ist sowohl auf der Homepage als auch
auf dem Anrufbeantworter und im Schaukasten an der West-Kuppel bekanntgegeben.
Selbstverständlich kann weiterhin beobachtet werden. Zwei bis drei Personen in einer
Sternwartekuppel sind kein Problem. Abstand kann eingehalten werden. Auch die
Einweisung für unsere Aspiranten GÜSSMANN und RECKNAGEL kann weiterhin
erfolgen.

In Abstimmung mit der Stadtverwaltung Welzheim soll die Übergabe der neuen
Sonnenuhr am Samstag, 19. Februar 2022 erfolgen. Dabei soll die vorher verdeckte
Sonnenuhr durch Bürgermeister Thomas BERNLÖHR enthüllt werden. Die
Stadtverwaltung hat entschieden, dass die Öffentlichkeit dazu zur Vermeidung von
Ansteckungen durch Corona-Viren nicht eingeladen werden soll. Es soll lediglich die
Presse eingeladen werden sowie einige VIPs. Eingeladen werden selbstverständlich
alle Mitglieder der Beobachtergruppe.

Die **Erläuterungstafel** zur Sonnenuhr wird nach Textvorgabe von HUK und Lieferung von zwei Graphiken durch die Firma ARCOS in Murrhardt erstellt.

Der neben der ersten Planetenwegtafel aufgestellte **Holzpflock** soll laut Stadtverwaltung Welzheim eine **Informations-Stele** für den **GEO-Erlebnispfad** darstellen. Wir behalten uns vor, bei Nichtgefallen dieser Info-Tafel die Entfernung zu veranlassen.

Wassereinbruch: In der West-Kuppel haben sich auf dem Fußboden zwei Wasserpützen gebildet. Offensichtlich wurde durch Wind Regenwasser am oberen Ende des Kuppelspaltes, der eine kleine Schlitzöffnung hat, hineingetrieben. HUK meint zunächst, wenn der Kuppelspalt in Richtung West gedreht wird, kommt weniger Wasser herein, da vom Osten her seltener Regenstürme zu erwarten sind. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, nach wie vor den Kuppelspalt in Ostrichtung zu belassen, da bei Kuppelspalt in Westrichtung die Gefahr besteht, dass das Regenwasser auf das Teleskop und die Montierung fällt.

Die **Reinigungsdame**, Frau Julia WOLF, hat von HUK einen Weihnachtsgruß samt Neujahrswünschen erhalten. HUK erwartet noch eine Telefon-Nummer von Frau Wolf.

Am 06. September **2022** wird die **Sternwarte 30 Jahre** alt. HUK bittet alle zu überlegen, wie dieses Jubiläum geeignet gefeiert werden kann. Es ist daran gedacht, eine kleine Festveranstaltung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sternwarte sowie einige VIPs zu organisieren. Außerdem soll eine entsprechende Pressemitteilung verfasst werden.

BESUCHERGRUPPEN:

Bis auf Weiteres finden keine öffentlichen und keine Sonderführungen statt. Beobachtungen sind jedoch möglich und erwünscht sowie die Einweisung von Aspiranten als künftige Mitglieder unserer Beobachtergruppe.

Ralf SCHAICH hat am 19.10.2021 für die Führung durch DSCHIDA am 07.11.2021 50,00 € überwiesen. HUK hat aus der Barkasse die Spendengelder von insgesamt 1310,00 € entnommen und in der GFPW-Kasse verbucht.

TECHNIK / BAU:

GERTZ hat auf Montierung und Optik des Teleskops in der **Pluto-Kuppel** Taubeschlag und Kondenswasser festgestellt. Er wird versuchen, eine professionelle Abdeckung für das Teleskop zu beschaffen.

GERTZ hat in der Werkstatt SCHNEIDER einen **Adapter** für kurzbrennweite Teleskope und Objektive für die Montierung in der Pluto-Kuppel **angefertigt**. Per Rundmail hat er entsprechende Bilder versandt. Der Adapter ist modular aufgebaut und kann mit einem **Manfrotto 577 Schnellwechselplatte** oder einer **TS-Optics EQ5 Prismenklemme** kombiniert werden. GERTZ empfiehlt die Beschaffung beider Geräte.

Dem wird zugestimmt.

Austausch Stromzähler: Noch kein Termin bekannt.

Umlaufschürze Westkuppel: Arbeiten von der Firma LINDAUER noch nicht begonnen.

Defekte analoge Sternzeituhr: Wurde von FÜRST abgebaut und wird recycelt.

Gigaset-Telefon: Das Gigaset-Telefon auf HUKs Schreibtisch war offensichtlich entladen. GRÄBER hat die Akkus geprüft. Sie sind in Ordnung. Die Gigaset-Telefone müssen richtig in der Ladeschale aufgesetzt werden (Piepton ertönt). Laut FÜRST ist die Ladespannung an den Schalen nicht stabilisiert.

BESCHAFFUNGEN / INVESTITIONEN:

Es sollen über das Planetarium **Lenticular-Ansichtskarten** der Sternwarte Welzheim beschafft werden. Motiv: Sternwarte Welzheim mit vier Kuppeln bei Tag und bei Nacht. Dazu ist es erforderlich, Fotos zu erstellen, die deckungsgleich sind. Eine auf Stativ aufgestellte Kamera soll zunächst eine Tag- und anschließend eine Nachtaufnahme machen. Die Kamera darf dabei nicht in ihrer Position verändert werden.

Für Jahreswechsel **2022/2023** ist daran gedacht, eine Weihnachts- und Neujahrsgrußkarte aufzulegen.

Die **Manfrotto 577 Schnellwechselplatte** und die **TS-Optics EQ5 Prismenklemme** sollen auf Vorschlag von GERTZ beschafft werden. Lieferant: PHOTO UNIVERSAL.

BEOBACHTUNGEN / OBSERVATIONES:

Der **GERTZsche Stern (Mystery-Star-Welzheim)** konnte wegen schlechten Wetters nicht weiter beobachtet werden. Von auswärtigen Beobachtungen ist bisher nichts bekannt. GERTZ konnte den Kometen Leonard beobachten. GERTZ und MITTERHUBER haben schöne Aufnahmen von Mond und den Sternbildern ORION sowie CORONA BBOREALIS gewonnen.

Von MITTERHUBER liegt auch eine Aufnahme des **Neptunmondes Triton** vor. Alle Aufnahmen eignen sich auch für Publikationen. HUK weist nochmals darauf hin, dass Beobachtungen von **R CrB** erwünscht sind. Beobachtungen können sowohl visuell (mit Fernglas oder Teleskop) oder fotografisch erfolgen. Bei einem Eruptiv-Variablen ist jede einzelne Beobachtung von großem Wert. Im Normallicht leuchtet R CrB mit 6^m. während bei Bedeckungsveränderlichen oder pulsierenden Variablen die Erstellung einer kompletten Lichtkurve erwünscht ist und einzelne Beobachtungen wenig Sinn machen, ist eine auch sporadische Überwachung von R CrB sehr nützlich. HUK hat die zahlreichen Lichteinbrüche in den letzten zwanzig Jahren von R CrB recherchiert. Es gab mehrere signifikante Lichteinbrüche bis hin zu 15^m. Werden Beobachtungen

regelmäßig durchgeführt, so können jeweils nach einem Jahr die reduzierten Helligkeitswerte an die BAV gemeldet werden.

GERTZ hat auch **Quasare** fotografisch festgehalten. Es soll das Bild des fernsten Quasars im Schaukasten an der West-Kuppel ausgehängt werden. HUK wird dazu einen kurzen Text liefern.

SONSTIGES / WEITERBILDUNG:

Das **Bildverarbeitungsseminar** von GERTZ ist vorläufig ausgesetzt.

Die **Öffentlichkeitsarbeit** soll verstärkt werden (Pressemitteilungen, Lenticular-Postkarten / Anschauungsmaterial etc.).

Das **HIMMELSJAHR 2022** ist seit Ende November 2021 **vergriffen**. Der Kosmos-Verlag hat keinen Lagerbestand mehr. In Buchhandlungen ist es allerdings noch teilweise erhältlich sowie bei Amazon. HUK hat noch drei Exemplare für BEOs reserviert, falls noch der eine oder andere keines erhalten hat. Eines ist FÜRST zugesagt worden.

Die nächsten BEO-Sitzungen sind jeweils für Dienstag, 20:00 Uhr MEZ/MESZ geplant.

22. Februar / 05. April und 17. Mai 2022

Ob es sich um Präsenzveranstaltungen oder Online-Meetings handelt, wird je nach Pandemielage kurzfristig entschieden.

Ende des Video-Meetings: 20:50 Uhr MEZ

HUK

#